



## Protokoll

20. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 22, öffentlich)

<u>Datum:</u>	01.12.2022	<u>Ort der Sitzung:</u>	Konferenzraum des Rektorats
<u>Beginn:</u>	20:05 Uhr	<u>Sitzungsleitung:</u>	Max Schwabe
<u>Ende:</u>	22:09 Uhr	<u>Protokollführer:</u>	Dirk Damaschke

## Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X – Anwesend, E – Entschuldigt, U – Unentschuldigt)								
Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	E	<i>DD</i>	Dirk Damaschke	X	<i>ET</i>	Elisabeth Täschner	X
<i>MS</i>	Maximilian Schwabe	X	<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	E	<i>BH</i>	Benjamin Hartmann	X
<i>KH</i>	Kay Hager	X				<i>MK</i>	Matthias Kemter	X
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>QS</i>	Quentin Sandhöfner	E	<i>FK</i>	Fabian Kaulfuß	X	<i>JSch</i>	Joleen Schubert	X
			<i>SM</i>	Shayak Majumder	E	<i>IA</i>	Ibrahim Ammar	E

Johannes Brink (*JB*) und Prof. Hans-Jürgen Kretzschmar (*HJK*) sind als Gäste anwesend.

## Unterschriften

Sitzungsleitung:

Protokollführer:

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit .....	3
2. Änderung der Tagesordnung.....	3
3. Finanzen.....	3
4. Protokollabstimmung.....	4
5. VFF-Kooperation.....	4
6. Jugendbeirat.....	4
7. Uni-Sammelkarten .....	5
8. Inforundlauf .....	5
8.1 Technik.....	5
8.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	5
8.3 Soziales und Internationales .....	5
8.4 Studium und Bildung.....	5
8.5 Hochschulpolitik.....	6
8.6 Kultur und Sport.....	6
8.7 Finanzen .....	6
8.8 Sprecher .....	6
8.9 Vorsitz .....	6
9. Sonstiges .....	6
10. Intern .....	6
11. Termin nächste Sitzung .....	7

## 1. Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 13 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

## 2. Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor.

## 3. Finanzen

Der FSR 4 stellt einen Finanzantrag in Höhe von 60 € für ein Maskottchen. Dabei werden zwei Tiere gekauft, wobei eins privat finanziert wird.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Das Referat Kultur und Sport stellt einen Finanzantrag in Höhe von 130 € für die GEMA-Anmeldung für den Weihnachtsmarkt. Damit wird der Antrag von letzter Woche über 80 € widerrufen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Das Referat Soziales und Internationales stellt einen Honorarvertrag in Höhe von 250 € an Michael Griesbach für die Organisation und Betreuung des studentischen Backens.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Honorarvertrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

Der Honorarvertrag wurde einstimmig angenommen.

Das Referat Technik stellt einen Finanzantrag in Höhe von 40 € für Druckerpatronen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Die AG Umwelt stellt einen Finanzantrag in Höhe von 40 € für vegane Süßigkeiten für den Weihnachtsmarkt. Ein Angebot dazu wird nachgereicht. Es gibt keine Infos über den Verkauf. Entsprechend wird die Auflage erlegt, dass die Kekse dabei zum Selbstkostenpreis verkauft werden sollen.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
5	2	0

Der Finanzantrag wurde angenommen unter der Bedingung, dass die Kekse zum Selbstkostenpreis verkauft werden.

Der EAC stellt einen Honorarvertrag in Höhe von 430 € an Eva Stütze für die Organisation und Auftritte beim Poetry Slam.

Abstimmung: Wer ist dafür, den Finanzantrag so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
6	0	1

Der Finanzantrag wurde angenommen.

#### **4. Protokollabstimmung**

Es liegt kein Protokoll zur Abstimmung vor.

#### **5. VFF-Kooperation**

Der stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführer vom VFF, Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Kretzschmar ist anwesend und wünscht sich mehr Kooperationen mit dem StuRa. Als Zeichen der Kooperation wird vom VFF der Auftritt der AG BigBand finanziert. Außerdem möchte der VFF wissen, welche Veranstaltungen wir planen und im Nachhinein ein kurzes Feedback, wie diese Veranstaltungen verlaufen sind. Auch möchte der Verein gemeinsam mit den Fachschaftsräten kooperieren. Dafür soll es einen Veranstaltungsabend in der zweiten Januarhälfte geben, der vom VFF finanziert wird und wo engagierte Studierende eingeladen werden. Auch möchte der Verein quartalsweise zu den StuRa-Sitzungen kommen, um über das dann vergangene Quartal reden zu können.

*DD* fragt an, ob die Tutoren für die Prüfungsphase und *FK* fragt außerdem an, ob auch die Personen, die den Gremienworkshop leiten werden, unterstützt werden können. Das ist vom VFF aus durchaus möglich. Allerdings besteht nur ein Jahresbudget von 28.000 €. Es kann auch passieren, dass der VFF nur Teile unterstützt. Nach Erfahrung des gestrigen mosambikanischen Abends wäre es auch schön, wenn es dort Kooperationen gibt.

Es soll aber auch zeitgleich Werbung für den Verein gemacht werden. Für Studierende ist die Mitgliedschaft kostenlos, die folgenden drei Jahre nach dem Abschluss auch. Danach sind es 30 € im Jahr. Als Mitglied im Verein hat man nicht viele Vorteile, kann aber zukünftige Studierende unterstützen und sich dafür revanchieren, was während des eigenen Studiums geleistet wurde.

20:40 Uhr – *HJK* verlässt die Sitzung.

#### **6. Jugendbeirat**

Es gibt aktuell im Stadtrat eine Debatte darüber, einen Jugendbeirat einzurichten. Dazu gibt es einen Vorschlag, dass die Studierenden zwei Vertreter:innen dazu mit entsenden können. In diesen Beirat sollen sieben Personen im Alter von 18 bis 27 sein. Allerdings wird das Eintrittsalter mit 18 Jahren kritisiert, da auch Schüler:innen sehr unterrepräsentiert sind. Aber es wird auch Unterstützung durchs Kinder- und Jugendparlament erfolgen. Da das passive Wahlrecht erst ab 18 ist, wird es wohl nicht möglich sein, dieses Alter herabzusetzen. Darüber wären diese Gruppen wieder zumindest durch eine Wahl repräsentiert. Weiterhin soll dieser Beirat von zwei Stadträten unterstützt werden und er auch ein Stimmrecht im Stadtrat haben. Da die junge Generation in Freiberg sehr unterrepräsentiert wird, ist das ein sehr guter Schritt. Es scheint derzeit realistisch, dass dieser Jugendbeirat ab Herbst nächsten Jahres so existiert, dass er arbeitsmöglich ist. Auch wäre eine Stellungnahme des StuRa zu diesem Projekt sinnvoll.

21:07 Uhr – JB verlässt die Sitzung.

## **7. Uni-Sammelkarten**

Sammelkarten werden meistens mit Plastik verbunden. Außerdem hat die Uni immer weniger internen Zusammenhalt. Als Vorschlag, um beides zu lösen, kam die Idee von Uni-Sammelkarten auf. Diese sollen klimaneutral und recyclebar hergestellt werden. Als Motive gibt es bspw. die Professoren der Uni immer mit einem Foto, Institut/Professur und irgendein lustiges Gimmick. Bislang ist es aber nicht mehr als eine Idee.

Als Kritik kam, dass hier sehr viel Geld und Ressourcen verschwendet werden, auch wenn es mit nachhaltigen Ressourcen getan wird.

Als alternative Idee kam ein Uni-Skatblatt. Allerdings sind hier nur sehr wenige Personen, die dort abgebildet werden können.

## **8. Inforundlauf**

### **8.1 Technik**

Es wurde das Tagesgeschäft erledigt.

### **8.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Es wurde das Tagesgeschäft erledigt.

### **8.3 Soziales und Internationales**

Der mosambikanische Abend hat stattgefunden.

### **8.4 Studium und Bildung**

Das Projekt „Weihnachtsdanke für gute Lehre“ wurde gestern begonnen. Die ersten acht Namen sind bereits eingereicht worden.

Die neue Sorgentelefon-Mail-Adresse wurde auch bereits von den ersten Studierenden genutzt.

Die Didaktikworkshops wurden vorsichtig angesprochen. Bei neuberufenen Professuren sind solche Weiterbildungen bereits in Verträgen inkludiert, für Promovierende jedoch nicht.

Die Universitäten Leipzig und Dresden bauen an einer App zur Unterstützung bei psychischen Krankheiten. Dieses Projekt wird im Auge behalten.

Das Wiki wurde weiterbearbeitet. Es wurde eine Gesamtübersicht über alle aktuell laufenden Studiengänge sowie Hinweise zum Stand ihrer Studienordnungen implementiert und die nächsten Studiengänge als Übersicht eingefügt.

Nächste Woche Dienstag findet die nächste Sitzung der RK-Bildung statt. Dort soll der alte Master Umwelt-Engineering durch den neuen Umwelttechnik ersetzt werden. Dabei wurde auf einen Antrag von DD eingegangen, wodurch bei den Wahlmodulen nur noch die Unterteilung in Winter- und Sommersemester erfolgt und nicht mehr, je nach Studienbeginn, Musterpläne zusammengebaut werden, da diese meistens die Studierenden nur verwirrt haben.

Es gab ein Gespräch mit dem Rektor und der Prorektorin Bildung. Zur finanziellen Unterstützung wird beim StuWe angefragt, ob es die Möglichkeit gibt, einen Antrag zu stellen, dass die Mieterhöhung aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten ausgesetzt wird. Hierbei wird dann aber eine Einzelfallprüfung stattfinden. Außerdem ist kein StuRa gewünscht, der aus Berufsstudierenden besteht, weshalb im neuen Jahr die Lehrenden dazu aufgefordert werden sollen, ihre engagierten

Studierenden für den StuRa zu überzeugen. Die Arbeit des StuRa wurde sehr gelobt. Studierende, die deshalb Probleme in ihrem Studienablauf haben, können sich jederzeit an den Rektor oder die Prorektorin Bildung für individuelle Lösungen wenden.

Es gibt einen neuen Zahlenspiegel. Dieser wird zeitnah zusammengefasst und dargestellt. Vorschläge und Nachfragen sollen bitte an *DD* geschickt werden.

### **8.5 Hochschulpolitik**

Freiberg ist nun ein Teil der „ASSKomm“-Netzwerks. Dieses ist ein Maßnahmenprogramm des Innenministeriums zur Unterstützung der städtischen Sicherheit. Allerdings gibt es dazu noch keine weiteren Informationen.

Es gibt eine Kulturförderungsrichtlinie der Stadt Freiberg. Dabei gibt es eine Richtlinie für gemeinnützige und eine für allgemeine Förderung in größerer Höhe. Dort sollen gern Anträge gestellt werden. Bspw. können maximal 50 % der Nebenkostenabrechnung übernommen werden.

Die Einladung zum Gremienworkshop wurde verschickt. Bisher haben sich erst neun Personen eingeschrieben, was deutlich zu wenig ist. Es wird nochmal mehr auf die Inhalte hingewiesen werden.

Nächste Woche kommt unser Bundespräsident nach Freiberg. Allerdings ist dazu die Uni kaum eingebunden worden und das Bundespräsidialamt hat uniunabhängig Themenvorschläge gebracht.

### **8.6 Kultur und Sport**

Der mosambikanische Abend hat stattgefunden und lief sehr gut. Im Nachhinein kamen auch einige Internationals auf den StuRa zu und möchten ähnliche Veranstaltungen planen.

### **8.7 Finanzen**

Der zweite Teil des Semesterbeitrags kam an und wurde verteilt.

Es gibt immer noch Probleme mit der Commerzbank, da anstatt *KH* sein Zwillingsbruder auf dem Antrag steht. Das ist aber ein Problem der Commerzbank.

Der Nachtragshaushalt wird derzeit bearbeitet.

### **8.8 Sprecher**

Es wurde das Tagesgeschäft erledigt.

21:59 Uhr – MK betritt die Sitzung. Es sind nun 8 von 13 gewählten Mitglieder anwesend.

### **8.9 Vorsitz**

Es wurde an der Vorstandssitzung der VFF teilgenommen.

Der Weihnachtsmarkt wurde weiter bearbeitet.

## **9. Sonstiges**

Es wurde ein StuRa-Weihnachtsbaum organisiert.

## **10. Intern**

Zum internen Teil wurde kein öffentliches Protokoll geführt.

## **11. Termin nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung ist findet am Donnerstag, den 08.12.2022., ab 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rektorats statt.